

12. Juni 2012

Ein Humboldt-Stipendiat aus Indien

Dr. Ujjwal Koley, Mathematiker aus Bangalore (Indien) kommt mit einem Forschungsstipendium der Alexander-von-Humboldt-Stiftung an die Uni Würzburg. Zwei Jahre lang wird er sich hier mit mathematischen Modellen von Strömungen verschiedenster Art beschäftigen.

Das Mathematische Institut der Universität Würzburg kann einen neuen Forschungsstipendiaten der Alexander-von-Humboldt-Stiftung begrüßen: Dr. Ujjwal Koley (Foto privat) aus dem indischen Bangalore wird ab Oktober 2012 als Gast von Professor Christian Klingenberg für zwei Jahre in Würzburg forschen.



Koley hat an einem renommierten Institut für angewandte Mathematik in Indien studiert, dem Tata Institute of Fundamental Research, Centre For Applicable Mathematics in Bangalore (TIFR CAM). In seiner Forschung beschäftigt er sich mit partiellen Differentialgleichungen. Solche Gleichungen sind Modelle, die bei der Untersuchung unterschiedlichster Prozesse zum Einsatz kommen, beispielsweise bei elastischen Körpern, Öllagerstätten in porösem Gestein oder bei astrophysikalischen Strömungen.

Koleys Forschungsprojekt

In Zusammenarbeit mit Würzburger Mathematikern soll der Modellierungsaspekt von Koleys Arbeit stärker in den Vordergrund treten. Das Prinzip dabei: Mit dem Wissen über die mikroskopischen Vorgänge in Flüssigkeiten und anderen Materialien entwickeln Koley und die Würzburger Mathematiker ihre Modelle. Der besondere Beitrag von Koley hierzu ist, dass anhand der von ihm entwickelten Techniken die Anwendbarkeit dieser Modelle in der Praxis gut untersucht werden kann. Koley bewegt sich dabei nach Aussagen von Christian Klingenberg „an der vordersten Front der Forschung“.


Koleys Aufenthalt in Würzburg passt inhaltlich gut zu einer geplanten wissenschaftlichen Zusammenarbeit zwischen Mathematikern der Universität Würzburg und dem TIFR CAM. Vorbild ist dafür die erfolgreiche Kooperation zwischen dem Würzburger Biozentrum und dem Tata Institute of Fundamental Research, National Center for Biological Sciences in Bangalore.

Als Ausgleich zur intensiven mathematischen Arbeit spielt Koley in seiner Freizeit leidenschaftlich gerne Cricket, was ihm am Würzburger Sportzentrum ermöglicht wird. Seit sich dort jüngst eine Gruppe von indischen Doktoranden der Graduiertenschule zu einem Team zusammen geschlossen hat, ist Cricket offizieller Unisport.

Das Forschungsstipendium

Das Forschungsstipendium der Alexander-von-Humboldt-Stiftung wird nach strengsten Auswahlkriterien an überdurchschnittlich qualifizierte Wissenschaftler aus dem Ausland vergeben, die das Potential zeigen, in ihrem Heimatland später zu den führenden Köpfen zu zählen. Es soll ihnen einen langfristigen Forschungsaufenthalt und die Durchführung eines Forschungsprojektes an Forschungseinrichtungen in Deutschland ermöglichen.

Kontakt

Prof. Dr. Christian Klingenberg, T: (0931) 31-85045, 
klingen@mathematik.uni-wuerzburg.de